

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 09.02.2024

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

- Handelsname: **Akepox 1009 Komponente B**
- Artikelnummer: 13682, 13683, 13684, 13697, 13716
- UFI: DAX6-JOUP-G00G-UTXX

#### 1.2 Relevante identifizierte

#### Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Reaktionsharz

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH  
Lechstrasse 28  
D 90451 Nürnberg  
Tel. +49(0)911-642960  
Fax. +49(0)911-644456  
e-mail info@akemi.de

#### Auskunftgebender Bereich:

Labor

#### 1.4 Notrufnummer:

Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH  
Tel. +49 (0)911- 64296-59  
Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:  
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr  
Freitag von 07.30 bis 13.30

Giftinformationszentrum-Nord  
Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie  
Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -  
Robert-Koch-Straße 40  
D - 37075 Göttingen  
NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- Acute Tox. 4 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Repr. 2 H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- STOT RE 1 H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS05 GHS07 GHS08

#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

2-Piperazin-1-ylethylamin  
1,3-Benzoldimethanamin

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 09.02.2024

**Handelsname: Akepox 1009 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 1)

<u>Gefahrenhinweise</u>	1,3-Cyclohexandimethanamin Benzylalkohol Phenol, styrolisiert H302+H312+H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
	H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
<u>Sicherheitshinweise</u>	H412 P101	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
	P102 P103	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
	P260	Dampf nicht einatmen.
	P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
	P301+P312	BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
	P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
	P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P310 P333+P313	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	P405 P501	Unter Verschluss aufbewahren. Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

**2.3 Sonstige Gefahren**

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

61788-44-1	Phenol, styrolisiert	Liste II
69-72-7	Salicylsäure	Liste II; III

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

- Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 2579-20-6	1,3-Cyclohexandimethanamin	25-50%
EINECS: 219-941-5	Skin Corr. 1A, H314; Eye Dam. 1, H318	
Reg.nr.: 01-2119543741-41-xxxx	Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312	
	Aquatic Chronic 3, H412	

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 09.02.2024

### Handelsname: Akepox 1009 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 140-31-8 EINECS: 205-411-0 Indexnummer: 612-105-00-4 Reg.nr.: 01-2119471486-30-0000	2-Piperazin-1-ylethylamin Acute Tox. 3, H311 Repr. 2, H361; STOT RE 1, H372 Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412	25-50%
CAS: 1477-55-0 EINECS: 216-032-5 Reg.nr.: 01-2119480150-50-xxxx	1,3-Benzoldimethanamin Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412 EUH071	12,5-25%
CAS: 61788-44-1 EINECS: 262-975-0 Reg.nr.: 01-2119979575-18	Phenol, styrolisiert Aquatic Chronic 2, H411 Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	<10%
CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9 Indexnummer: 603-057-00-5 Reg.nr.: 01-2119492630-38-0000	Benzylalkohol Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319	<10%
CAS: 69-72-7 EINECS: 200-712-3 Indexnummer: 607-732-00-5 Reg.nr.: 01-2119486984-17	Salicylsäure Repr. 2, H361d Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302	1-5%

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Betroffene an die frische Luft bringen.  
Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Sofort mit Wasser abwaschen.
- Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen.  
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- Hinweise für den Arzt: Die sensibilisierende Wirkung von Epoxidharzsystemen wird vornehmlich durch den Gehalt an Polymer-Ketten mit einem Molekulargewicht  $\leq 300$  bedingt. Die allergischen dermalen oder respiratorischen Erscheinungen sind je nach Ausprägungsgrad symptomatisch zu behandeln. Eine epoxidharz-bedingte allergische Erkrankung zählt zu einer zellvermittelten (Lymphozyten-Beteiligung) Typ IV Allergie.  
Bisphenol-A-Harze: Eintamen, Verschlucken oder Aufnahme über die Haut kann zu Gesundheitsschäden führen. Reizt die Atemwege, Verdauungswege, Augen und Haut: z.B. Husten, Atemnot, Augentränen, Brennen. Kann Gesundheitsstörungen wie Hautveränderungen, Nieren-, Leberschaden, Blutbildveränderungen verursachen. Kann zu Allergien der Haut führen. Sensibilisierte Personen können schon auf sehr geringe Konzentrationen an Bisphenol-A-Epichlorhydrin reagieren und sollten deshalb keinen weiteren Kontakt mit diesen Stoffen haben.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 09.02.2024

### Handelsname: Akepox 1009 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 3)

Nonylphenol-bedingte Exposition: verursacht Verätzungen, d.h. schädigt Atemwege, Augen, Haut und Verdauungswege bis zur Zerstörung. Vorübergehende Beschwerden wie Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit, Durchfall können auftreten. Kann Gesundheitsstörungen wie Hautentfärbung, Leberschaden, Nierenschaden verursachen.

#### · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Erscheinungen  
Kopfschmerz  
Benommenheit  
Schwindel  
Atemnot  
Schweißausbruch  
Übelkeit

#### · Gefahren

Gefahr von Atemstörungen.  
Hautkontakt mit Polyester- oder Epoxidharz-Lösungen als Bestandteil des Produktes sollte wegen der Gefahr von Hautreizungen oder allergischen Hauterscheinungen vermieden werden. Läßt sich eine gelegentliche Berührung mit den Händen nicht vermeiden, sind Schutzhandschuhe oder geeignete Schutzsalben bzw. Mittel, die einen Schutzfilm auf der Haut bilden, anzuwenden.

#### · 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### · 5.1 Löschmittel

##### · Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

#### · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

#### · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

##### · Besondere Schutzausrüstung:

Vollschutzanzug tragen.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

##### · Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### · 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

#### · 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 09.02.2024

**Handelsname: Akepox 1009 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 4)

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Neutralisationsmittel anwenden.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.

· **Zusammenlagerungshinweise:**

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
6.1 C

· **Lagerklasse:**

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

-

· **7.3 Spezifische**

**Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

**1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin**

MAK als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IV

**100-51-6 Benzylalkohol**

AGW Kurzzeitwert: 44 mg/m<sup>3</sup>, 10 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 22 mg/m<sup>3</sup>, 5 ml/m<sup>3</sup>  
2(I);DFG, H, Y, 11

· **DNEL-Werte**

**2579-20-6 1,3-Cyclohexandimethanamin**

Inhalativ DNEL (Langzeit-wiederholt) 0,00947 mg/m<sup>3</sup> Air (Arbeiter)

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 09.02.2024

### Handelsname: Akepox 1009 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 5)

#### 140-31-8 2-Piperazin-1-ylethylamin

Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	20 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	10,6 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	10,6 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)

#### 1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

Dermal	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	0,33 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,2 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1,2 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)

#### 61788-44-1 Phenol, styrolisiert

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1,562 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	6,25 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		3,125 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	11,02 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		2,717 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

#### 100-51-6 Benzylalkohol

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	20 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	40 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		20 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	8 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Kurzzeit-akut)	110 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		27 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	22 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		5,4 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

#### 69-72-7 Salicylsäure

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	2 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		1 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	16 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		0,2-4 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

#### · PNEC-Werte

#### 2579-20-6 1,3-Cyclohexandimethanamin

PNEC (wässrig)	10 mg/l (Kläranlage)
	0,003 mg/l (Meerwasser)
	0,033 mg/l (Süßwasser)

#### 140-31-8 2-Piperazin-1-ylethylamin

PNEC (wässrig)	250 mg/l (Kläranlage)
	0,0058 mg/l (Meerwasser)
	0,058 mg/l (Süßwasser)
	0,58 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
PNEC (fest)	21,51 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	215 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 09.02.2024

### Handelsname: Akepox 1009 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 6)

#### 1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

PNEC (wässrig)	10 mg/l (Kläranlage)
	0,0094 mg/l (Meerwasser) 0,094 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,152 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	2,44 mg/kg Trockengew (Boden)
	1,24 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 12,4 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

#### 61788-44-1 Phenol, styrolisiert

PNEC (wässrig)	36,2 mg/l (Kläranlage)
	mg/l (Meerwasser) 0,001 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,355 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,186 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	1,86 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

#### 100-51-6 Benzylalkohol

PNEC (wässrig)	39 mg/l (Kläranlage)
	0,1 mg/l (Meerwasser) 1 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	2,3 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
	0,456 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,527 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 5,27 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

#### 69-72-7 Salicylsäure

PNEC (wässrig)	162 mg/l (Kläranlage)
	0,02 mg/l (Meerwasser) 0,2 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,166 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,142 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	1,42 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### · **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· Geeignete technische

Steuerungseinrichtungen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

· Allgemeine Schutz- und

Hygienemaßnahmen:

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter A/P2

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 09.02.2024

### Handelsname: Akepox 1009 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 7)

#### · Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

Hautschutz-Creme- Empfehlung für präventiven Hautschutz unter Einsatz von Schutzhandschuhen:

Stokoderm Protect PURE (<http://www.debstoko.com>)

Hautschutz-Empfehlungen für nachsorgende Hautreinigung:

Kresto Classic (<http://debstoko.com>)

Hautschutz-Creme-Empfehlungen für nachsorgende Hautpflege:

Stokolan Light PURE (<http://www.debstoko.com>)

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).



#### Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### · Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Chloroprenkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

#### · Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level  $\leq$  6, 480 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### · Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Butylkautschuk

Butoject (KCL, Art\_No. 897, 898)

Nitrilkautschuk

Camatril (KCL, Art\_No. 730, 731, 732, 733)

Dermatril (Art\_No. 740, 741, 742)

Chloroprenkautschuk

Camapren (KCL, Art\_No. 720, 722, 726)

#### · Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Nitrilkautschuk

Dermatril (KCL, Art\_No. 740, 741, 742)

Camatril (KCL, Art\_No. 730, 731, 732, 733)

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 09.02.2024

### Handelsname: Akepox 1009 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 8)

· Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Chloroprenkautschuk  
Camapren (KCL, Art\_No. 720, 722, 726)

· Augen-/Gesichtsschutz

Handschuhe aus Leder  
Handschuhe aus dickem Stoff



Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### · **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

##### · Allgemeine Angaben

· <u>Farbe</u>	Gelblich
· <u>Geruch:</u>	Aminartig
· <u>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</u>	Nicht bestimmt.
· <u>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</u>	>200 °C
· <u>Untere und obere Explosionsgrenze</u>	
· <u>Untere:</u>	2,1 Vol %
· <u>Obere:</u>	10,5 Vol %
· <u>Flammpunkt:</u>	>100 °C
· <u>Zündtemperatur</u>	315 °C
· <u>pH-Wert:</u>	Nicht bestimmt. nicht anwendbar
· <u>Viskosität:</u>	
· <u>Kinematische Viskosität</u>	Nicht bestimmt.
· <u>Dynamisch bei 20 °C:</u>	120 mPas
· <u>Löslichkeit</u>	
· <u>Wasser:</u>	Nicht bzw. wenig mischbar.
· <u>Dampfdruck bei 20 °C:</u>	0,1 hPa
· <u>Dichte und/oder relative Dichte</u>	
· <u>Dichte bei 20 °C:</u>	1,03 g/cm <sup>3</sup>

#### · **9.2 Sonstige Angaben**

· <u>Aussehen:</u>	
· <u>Form:</u>	Flüssig
· <u>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</u>	
· <u>Zündtemperatur:</u>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <u>Explosive Eigenschaften:</u>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· <u>Lösemittelgehalt:</u>	
· <u>Organische Lösemittel:</u>	17,2 %

· <u>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</u>	
· <u>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</u>	entfällt
· <u>Entzündbare Gase</u>	entfällt
· <u>Aerosole</u>	entfällt
· <u>Oxidierende Gase</u>	entfällt
· <u>Gase unter Druck</u>	entfällt
· <u>Entzündbare Flüssigkeiten</u>	entfällt
· <u>Entzündbare Feststoffe</u>	entfällt
· <u>Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische</u>	entfällt
· <u>Pyrophore Flüssigkeiten</u>	entfällt
· <u>Pyrophore Feststoffe</u>	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 09.02.2024

### Handelsname: Akepox 1009 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 9)

· <u>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</u>	entfällt
· <u>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</u>	entfällt
· <u>Oxidierende Flüssigkeiten</u>	entfällt
· <u>Oxidierende Feststoffe</u>	entfällt
· <u>Organische Peroxide</u>	entfällt
· <u>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</u>	entfällt
· <u>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</u>	entfällt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· <b>10.1 Reaktivität</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· <b>10.2 Chemische Stabilität</b>	
· <u>Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:</u>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
· <b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Stark exotherme Reaktion mit Säuren.
· <b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· <b>10.5 Unverträgliche Materialien:</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· <b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Ätzende Gase/Dämpfe

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· <b>11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>	
· <u>Akute Toxizität</u>	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

#### ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

Oral	LD50	>588-1.759 mg/kg
Dermal	LD50	1.692 mg/kg
Inhalativ	LC50/4 h	>8,47 mg/l (rat)

#### 2579-20-6 1,3-Cyclohexandimethanamin

Oral	LD50	>300-2.000 mg/kg (rat) (OECD 423)
	LD0	>300 mg/kg (rat)
	LD100	2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	1.700 mg/kg (rabbit)
	LC50/48h	33,1 mg/l (daphnia magna)

#### 140-31-8 2-Piperazin-1-ylethylamin

Oral	LD50	2.097 mg/kg (rabbit)
		1.470-2.140 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	866 mg/kg (rabbit)
		866-1.260 mg/kg (rat)

#### 1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

Oral	LD50	930 mg/kg (rat) (OECD 401)
	NOEL	150 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	3.100 mg/kg (rabbit)

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 09.02.2024

**Handelsname: Akepox 1009 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 10)

Inhalativ	LC50/4 h	1,34 mg/l (rat) (OECD 403)
	LC50/1h	3,89 mg/l (rat)

**61788-44-1 Phenol, styrolisiert**

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>5.010 mg/kg (rabbit)
		>2.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	>4,9 mg/l (rat)

**100-51-6 Benzylalkohol**

Oral	LD50	1.040 mg/kg (mouse)
		1.040 mg/kg (rabbit)
		1.620 mg/kg (rat)
	NOEL	400 mg/kg (rat)
	NOAEL	200 mg/kg (mouse)
Dermal	LD50	400 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/8h	2.000 mg/kg (rabbit)
	LC50/4 h	1.000 ppm (rat)
	LC50/48h	>4,178 mg/l (rat) (OECD 403)
		360 mg/l (daphnia magna)
		645 mg/l (Goldorfe)

**69-72-7 Salicylsäure**

Oral	LD50	891 mg/kg (rat)
	NOAEL-Werte	250 mg/kg (rat) (OECD 416)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rabbit)
	LC50/48h	90 mg/l (Leuciscus idus)

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                      Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Schwere Augenschädigung/-reizung    Verursacht schwere Augenschäden.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut    Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Keimzellmutagenität    Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität    Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität    Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition    Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition    Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- Aspirationsgefahr    Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· <u>Endokrinschädliche Eigenschaften</u>		
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	Liste II
69-72-7	Salicylsäure	Liste II; III

(Fortsetzung auf Seite 12)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 09.02.2024

**Handelsname: Akepox 1009 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 11)

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****· 12.1 Toxizität****· Aquatische Toxizität:****2579-20-6 1,3-Cyclohexandimethanamin**

EC50	>1.000 mg/l (Belebtschlamm) 3 h 90 mg/l ( <i>pseudomonas putida</i> )
EC50/48h	65,4 mg/l ( <i>daphnia magna</i> ) (OECD 202)
ErC50/72h	>100 mg/l ( <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ) (OECD 201)
LC100/96h	180 mg/l ( <i>Leuciscus idus</i> )
NOELR/72h	14,4 mg/l ( <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ) (OECD 201)
EC50/72h	29,7 mg/l ( <i>selenastrum capricornutum</i> )
LC50/96h	130 mg/l ( <i>Leuciscus idus</i> ) (OECD 203)
EBC50	58,4 mg/l ( <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ) 48 h

**140-31-8 2-Piperazin-1-ylethylamin**

EC50	511 mg/l (bacteria) 2 h
EC50/48h	58 mg/l ( <i>daphnia magna</i> ) 494 mg/l ( <i>Selenastrum capricornutum</i> )
EC20/0.5h	>1.000 mg/l (Belebtschlamm)
EC50/72h	>1.000 mg/l ( <i>pseudomonas putida</i> ) 494 mg/l ( <i>Selenastrum capricornutum</i> )
LC50/96h	2.190 mg/l ( <i>piscis</i> ) 368 mg/l ( <i>Leuciscus idus</i> ) >100 mg/l ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> ) >1.800 mg/l ( <i>poecilia reticulata</i> )

**1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin**

EC50/24h	35,1 mg/l ( <i>daphnia magna</i> )
EC50/48h	15,2 mg/l ( <i>daphnia magna</i> ) (OECD 202)
EC50/30min	>1.000 mg/l (Belebtschlamm)
NOEC/21d	4,7 mg/l ( <i>daphnia magna</i> ) (OECD 211)
EC50/72h	12 mg/l ( <i>Scenedesmus subspicatus</i> ) 32,1 mg/l ( <i>selenastrum capricornutum</i> ) (OECD 201)
LC50/96h	>100 mg/l ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> ) 87,6 mg/l ( <i>Oryzias latipes</i> ) (OECD 203) >100 mg/l (Zebrafärbung)

**61788-44-1 Phenol, styrolisiert**

EC50	362 mg/l (Belebtschlamm) 3 h 3,8 mg/l ( <i>piscis</i> ) 14 d
EL50/48h	4,6 mg/l ( <i>daphnia magna</i> )
EL50/72h	20,42 mg/l ( <i>Chlorella vulgaris</i> ) 3,14 mg/l ( <i>Scenedesmus subspicatus</i> )

(Fortsetzung auf Seite 13)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 09.02.2024

### Handelsname: Akepox 1009 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 12)

LL50/96h	24 mg/l (Danio rerio.) 14,8 mg/l (piscis)
NOEC/21d	0,2 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	9,7 mg/l (green alge)
LC50/96h	5,6 mg/l (Brachydanio rerio)

#### 100-51-6 Benzylalkohol

EC50/24h	55-400 mg/l (daphnia magna)
EC50/96h	640 mg/l (Scenedesmus pluvialis)
EC50	2.100 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209) 49 h
	79 mg/l (Scenedesmus quadricauda) 3h
EC10/16h	658 mg/l (pseudomonas putida)
EC50/48h	230 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
ErC50/72h	770 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
EC0	640 mg/l (Scenedesmus quadricauda) 96 h
EC50/16h	658 mg/l (pseudomonas putida)
EC50/30min	71,4 mg/l (Photobac. phosphoreum) 400 mg/l (pseudomonas putida)
IC5/96h	640 mg/l (Scenedesmus quadricauda)
NOEC	310 mg/kg (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201) 72 h
NOEC/21d	51 mg/l (daphnia magna) (OECD211)
EC50/72h	770 mg/l (green alge) (OECD 201) 500 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
LC50/96h	645 mg/l (Goldorfe) 10 mg/l (Iepomis macrochirus) 8,9 mg/l (Oncorhynchus mykiss) 460 mg/l (Pimephales promelas) (EPA OPP 72-1)

#### 69-72-7 Salicylsäure

EC50	380 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209) 16 h
LC50/24h	105-230 mg/l (daphnia magna)
EC50/48h	870 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC50/16h	380 mg/l (bacteria)
NOEC/21d	10 mg/l (daphnia magna) (OECD 202 II)
EC50/72h	>100 mg/l (green alge) (OECD 201)
LC50/96h	1.370 mg/l (piscis) (OECD 203) 1.380 mg/l (pimephales promelas)

#### · **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### · **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### · **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### · **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

##### · PBT:

Nicht anwendbar.

##### · vPvB:

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 14)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 09.02.2024

### Handelsname: Akepox 1009 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 13)

#### · 12.6 Endokrinschädliche

##### Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

#### · 12.7 Andere schädliche Wirkungen

##### · Bemerkung:

Giftig für Fische.

##### · Weitere ökologische Hinweise:

##### · Allgemeine Hinweise:

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

giftig für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

##### · Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

##### · Europäischer Abfallkatalog

20 00 00	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN
----------	--

20 01 00	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)
----------	--

20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
-----------	--

##### · Ungereinigte Verpackungen:

##### · Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

##### · Empfohlenes Reinigungsmittel:

Alkohol

Aceton

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### · 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

##### · ADR, IMDG, IATA

UN2735

#### · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

##### · ADR

2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Amine, Polyethylenepoly-, Triethylenetetraaminefraktion, N-AMINOETHYLPIPERAZIN)

##### · IMDG, IATA

AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Amines, polyethylenepoly-, triethylenetetraamine fraction, N-AMINOETHYLPIPERAZINE)

#### · 14.3 Transportgefahrenklassen

##### · ADR



##### · Klasse

8 (C7) Ätzende Stoffe

##### · Gefahrzettel

8

(Fortsetzung auf Seite 15)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 09.02.2024

**Handelsname: Akepox 1009 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 14)

· IMDG, IATA

· Class 8 Ätzende Stoffe  
 · Label 8

· **14.4 Verpackungsgruppe**· ADR, IMDG, IATA II· **14.5 Umweltgefahren:**· Marine pollutant: Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:· Marine pollutant: Ja· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): Achtung: Ätzende Stoffe  
 80  
 · EMS-Nummer: F-A,S-B  
 · Segregation groups (SGG18) Alkalis  
 · Stowage Category A  
 · Segregation Code SG35 Stow "separated from" SGG1-acids

· **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:

· ADR  
 · Begrenzte Menge (LQ) 1L  
 · Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2  
 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml  
 Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml  
 · Beförderungskategorie 2  
 · Tunnelbeschränkungscode E

· IMDG

· Limited quantities (LQ) 1L  
 · Excepted quantities (EQ) Code: E2  
 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml  
 Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

· UN "Model Regulation":

UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (AMINE, POLYETHYLENEPOLY-, TRIETHYLENETETRAAMINEFRAKTION, N-AMINOETHYLPIPERAZIN), 8, II

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· Richtlinie 2012/18/EU  
 · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.  
 · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

(Fortsetzung auf Seite 16)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 09.02.2024

### Handelsname: Akepox 1009 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 15)

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EU) 2019/1148

· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Nationale Vorschriften:

· Hinweise zur

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

· Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend.

· BG-Merkblatt:

BG-Regel 227 " Tätigkeiten mit Epoxidharzen"

BGI 655 " Epoxidharze in der Bauwirtschaft"

BG Bau " Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen"

BGI 595: Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

· Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VOC EU 177,0 g/l

· VOC Schweiz 17,18 %

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

· Relevante Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 17)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 09.02.2024

### Handelsname: Akepox 1009 Komponente B

(Fortsetzung von Seite 16)

· Empfohlene Einschränkung der Anwendung

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

· Datenblatt ausstellender Bereich:

Labor

· Datum der Vorgängerversion:

23.01.2023

· Versionsnummer der Vorgängerversion:

2

· Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
 IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
 ICAO: International Civil Aviation Organisation  
 ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)  
 ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 SVHC: Substances of Very High Concern  
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
 ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)  
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
 Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3  
 Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A  
 Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B  
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1  
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1  
 Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2  
 Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2  
 STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1  
 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2  
 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· \* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006